



Liebe Freunde,

Ver-spätet

Jedes Jahr dasselbe und doch jedes Jahr wieder neu – der Frühling ist da! Also ehrlich: In diesem Winter haben wir manchmal daran gezweifelt, ob es jemals wieder wärmer werden wird. Doch nun ist es soweit. Die Grokusse und Schneeglöcken blühen vor unserem Haus. Zwar etwas verspätet, aber sie blühen und erfreuen uns. Und das zu ihrer Zeit. Auch Gott hat Seine Zeiten, seine Agenda, die er verfolgt. Er kommt dabei nie zu spät. Zu Seiner Zeit greift er ein und verändert Situationen und Menschen. Das erleben wir und davon wollen wir in diesem Infobrief – mit etwas Verspätung berichten.

Ver-wundert!

In unserer impact-Arbeit, d.h. in der Planung und Koordination unserer missionarischen Teameinsätze im Ausland liegt eine Zeit hinter uns, die uns sehr ver-wundert:

- eine Zeit, in der wir auf die richtigen Bewerber warteten (v.a. für die Einsätze in Russland und der Schweiz / Liechtenstein)
- eine Zeit, in der wir viele Bewerbungsgespräche führten
- einer Zeit, in der wir damit rangen, wer wie am besten in ein Team passt
- einer Zeit, in der wir Bewerbern absagen mussten und zusagen konnten
- einer Zeit, in der Bewerber wieder unverhofft absprangen
- einer Zeit, in der wir passende Flüge finden und die weiteren Einsatzplanungen machen mussten

Verwundert sind wir deswegen, weil Gott zur richtigen Zeit, die richtigen Leute geschenkt hat und wir auch dieses Jahr fünf weitere Missionsteams entsenden können. Das ist ein Wunder für uns! Nun sind wir gespannt, wie wunderbar es mit den Teams weitergeht!

Ver-kündigt

Da unser Alltag in den letzten Wochen sehr stark von organisatorischen Tätigkeiten geprägt war, freuen wir uns umso mehr, wenn wir die Chance hatten, von Jesus reden zu können. Anette besucht sehr gerne verschiedene Kinderveranstaltungen oder Schulklassen, um ihnen Gottes Herzensanliegen Nahe zu bringen - Mission! Dave liebt es, wenn er über Themen und Texte, wie „LEIBhaftiges Christsein (1Kor 12), „Bei Gott zu Hause“ (Lk 2), „Ein No-Name und der New-Name“ (Joh 1), „Simeon - Der Durchblicker des Jahres“ (Lk 2) predigen kann. Erfüllend und herausfordernd ist es aber auch, wenn wir Dienste zusammen vorbereiten und durchführen können - sei es bei Schulungen, in Teen- oder Jugendkreisen oder bei einer ganzen Reihe von verschiedenen Veranstaltungen. Noch bleibend ist uns bspw. ein Abend mit jungen Erwachsenen in Erinnerung, wo wir über das Thema „Sexualität – was hat sich Gott dabei gedacht“ sprachen. Wir staunten nicht schlecht, wie sehr sich die jungen Männer dem Thema öffneten und über ihre Probleme sprachen. Gott wirkte! Dass ist es, was wir uns bei all unserer Verkündigungstätigkeit auch wünschen und erbeten. Bitte betet auch weiterhin dafür, dass Gott unsere „Lippen auftue“ und uns beim Vorbereiten hilft (oft sind die Vorbereitungen umkämpft und geschehen unter einem gewissen Zeitdruck).

Ver-zwick

Das Jahr fing für Anette etwas herausfordernd an – zur alljährlichen Missionarskinderfreizeit hatten sich so viele Kids angemeldet wie noch nie. Leider mehr, als Betten vorhanden waren. Mit Notbetten und der Gewissheit, dass Gott eine gute Lösung schenken wird, machte sie sich dann auf den Weg zur Freizeit. Letztendlich kamen ein paar erwartete Teilnehmer doch nicht und andere

30.03.2009



In Spanien beim Predigen



Das neue Mikronesienteam 09



On Tour



Anette als „Alien“



Missionarskinder

blieben nicht die ganze Zeit - so löste sich das Platzproblem von selbst. Die Freizeit gab richtig neuen Mut, auch wenn es seitens der Teilnehmer zwei Knochenbrüche gab.

Ver-reist

Im Januar kam unser erstes Russland-Team von ihrem dreimonatigen Einsatz zurück. Beim Nachtreffen erzählten uns die beiden Frauen von dem, was sie so alles erlebt hatten. Da Russland nicht unbedingt zu den „attraktivsten“ Missionsländern zählt, freuten wir uns über ihre Begeisterung hinsichtlich des Einsatzes.

Auf Reisen sind im Moment noch unsere sechsköpfigen Teams in Ecuador und in Spanien. Immer wieder haben wir durch Anrufe und E-Mails Kontakt zu ihnen. Sie erleben viel ermutigendes, doch immer wieder kommen auch Entmutigungen, die ihnen die Freude am Einsatz nehmen wollen.

Ver-rückt

Zur unserer „Verrücktesten Autofahrt des Jahres“ zählen wir die Rückreise aus Spanien Ende Februar. Nach einer anstrengenden Besuchswoche mit intensiven Gesprächen und Schulungen, traten wir früh morgens die Heimreise an. Spannend dabei war nur, dass der TÜVfällige VW Passat einiges mitgemacht und einen dröhnenden Auspuff hatte. Dazu ein Anhänger, dessen Reifen kontinuierlich Luft verlor. So mussten wir alle 150 km den Luftdruck prüfen und Luft auffüllen. Das Wissen, dass jederzeit dem Reifen im wahrsten Sinne des Wortes die Luft ausgehen könnte, setzte uns unter Druck und Trieb uns ins Gebet. Die 19-stündige Fahrt kostete viel Kraft und Nerven, aber wir sind dankbar und froh, dass wir heil wieder ankamen!

Ver-virt

Die Grippewelle machte auch vor uns keinen Halt. Obwohl wir an und für sich ein recht stabiles Immunsystem

haben, raffte uns der hartnäckige Virus danieder. Zuerst lag Dave drei Tage mit hohem Fieber flach, nachdem einen Tag zuvor noch über den Segen der Krankheitstage predigte. Da man sich als Ehepaar bekanntlich alles teilt, ging der „Viruskelch“ auch an Anette nicht vorüber. So musste Dave kurz nachdem er fieberfrei war, allein zum Jugendmissionstag nach Krelingen fahren und dort den Stand betreuen, sowie Anette's Seminar übernehmen.

Ver-heiratet

Mittlerweile blicken wir bereits auf 1 Jahr Ehe zurück. Einen Partner zu haben, der einen ergänzt, ermutigt und hinterfragt, zählt zu den „paradiesischen“ Dingen dieser Welt. Für uns ist es nach wie vor ein Vorrecht, „gemeinsam zu leben, zu lernen und zu dienen.“ Dadurch verstehen und lieben wir einander mehr und mehr. Andererseits werden wir dabei aber auch mit unseren eigenen Unzulänglichkeiten und Begrenzungen konfrontiert. Fakt ist: Ohne Gottes Hilfe, würde es nicht funktionieren.

Herzliche Grüße und Danke für alles!

Eure *Dave & Anette*

Ver-schiedene Termine:

- 2.4. Schulunterricht Merklingen
- 2.4. Unterricht am ThSLM (An)
- 4.4. Missionarselterntreffen
- 8.-13.4. Mission-net Oldenburg
- 15.-18.4. Missionarskonferenz Dobel
- 19.04. Predigt MBG BaLi
- 20.+21.4. Internship Vorbereitung
- 22.-24.4. Urlaub
- 25.04. Infotag impact Ecuador BaLi
- 25.-26.4. Nachtreffen impact Mikronesien
- 26.4. Missionsstunde Großglattbach
- 26.4. Predigt JuGo Besigheim
- 29.4. Teenkreis Ottenbronn
- 1.-8.5. Spanienbesuch
- 9.5. Infotag Teams PNG, Russland, CH/Li
- 11.-13.5. Referatsklausur
- 19.5. Teenkreis BaLi
- 21.-24.5. KiMiFe + TMT BaLi
- 25.-30.5. Vorbereitungscamp Team Mikronesien Waldrennach
- 30.5. Predigt Pfingstjugendabend BaLi
- 31.5. Pfingstmissionsfest
- 1.6.-24.8. impact Einsatz in Mikronesien



Mit dem Spanienteam



Zu Besuch und auf Einsatz in Liechtenstein



Beim Luftprüfen...

Lasst euch ver-söhnen mit Gott!
2. Korinther 5, 20



„Mein Gott ist König“ Ein Thron auf dem TPC

Anette & David Jarsetz

Schießrain 15, 75378 Bad Liebenzell
E-Mail: Dave (Jarsetz@gmx.de)
 Anette (Jarsetza@gmx.de)
Telefon: 07052 17-383

Finanzielle Unterstützung:

Spk Pforzheim Calw
 BLZ: 666 500 85
 Kto-Nr. 33 00 234
 Vermerk: "Arbeit Jarsetz"



Aktuelle Infos zur Arbeit:
www.impact-teams.de